

## Literatur-Übersicht<sup>1)</sup>.

Oktober und Dezember 1924.

Beck O. Ein Infektionsversuch mit *Puccinia simplex*. (Annales Mycologici, XXII, 1924, nr. 3/6, S. 291—292.) 8°.

Brunswik H. Untersuchungen über die Geschlechts- und Kernverhältnisse bei der Hymenomyceten-Gattung *Coprinus*. (Botanische Abhandlungen, herausgeg. v. K. Goebel, Heft 5.) Jena (G. Fischer), 1924. 154 S., 16 Textabb.

Verf. hat auf breiter experimenteller Basis die von Kniep, Bensande und Vandendries begonnene Untersuchung der Geschlechtsverhältnisse der Basidiomyceten weitergeführt. Ein besonderes Interesse beansprucht seine Untersuchung durch den Umstand, daß sie sich auf zahlreiche Arten einer Gattung bezieht, wodurch ein Zusammenhang der verschiedenen Erscheinungsformen angebahnt wird. Nach den Geschlechtsverhältnissen und nach der Schnallenbildung lassen sich fünf Artentypen unterscheiden: Homothallische Arten mit und solche ohne Schnallen, heterothallische Arten mit zwei Haplontengruppen mit und solche ohne Schnallenbildung, heterothallische Arten mit vier Haplontengruppen mit Schnallen. Das Wesen dieser Typen wird eingehend diskutiert. Das eine mendelnde, kopulationsbedingende Faktorenpaar der Heterothallie mit zwei Haplontengruppen und die zwei Faktorenpaare der Heterothallie mit vier Haplontengruppen werden als Sterilitätsfaktoren angesprochen. Bei allen heterothallischen Arten konnten „geographische Rassen“ festgestellt werden. Bei *C. fimetarius* wurden anormale Fruchtkörper bei der Kombination dreier verschiedener Haplomyzelien erzielt. Sekundäre Geschlechtsmerkmale wurden bei den Haplonten der heterothallischen Arten nicht gefunden. Einige homothallische Arten zeigen insoferne einen neuen Typus, als das vielkernige Primärmyzel zur Schnallenbildung übergeht unter Beibehaltung der Kernzahl. Kernverschmelzung in den Paraphysen spricht für die Homologie zwischen diesen und Basidien. Zahlreiche interessante Einzelheiten können hier nicht besprochen werden. — Eine sehr gewissenhafte, wichtige Arbeit.

W.

Brunswik H. Textiltechnische Untersuchungsmethoden. I. Die Mikroskopie der Textilmaterialien von W. Massot, vollständig neu bearbeitet von — —. (Sammlung Göschen, Nr. 573.) Berlin u. Leipzig (W. de Gruyter), 1924. 16°. 122 S., 90 Textabb.

Gieslar A. *Picea excelsa* var. *chlorocarpa*. (Wiener allg. Forst- u. Jagdzeitung, 42. Bd., 1924, S. 71.)

Einleger J., Fischer J. und Zellner J. Zur Chemie heterotropher Phanerogamen. IV. Mitteilung. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch.

1) Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur hinsichtlich jener Abhandlungen an, welche entweder von Österreichern verfaßt sind oder sich auf die Pflanzenwelt Österreichs beziehen, ferner hinsichtlich der selbständigen Werke des Auslandes. Zur Erreichung dieses Zieles werden die Herren Verfasser und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Die Schriftleitung.

- Wien, math.-nat. Kl., Abt. IIb, 132. Bd., 1923 [ersch. 1924], Heft 7/8, S. 263—281.) 8°.
- Eisler M. und Porthelm L. Über insulinartige Stoffe aus Bohnen und deren Wirkung auf den Kohlehydratstoffwechsel. (Biochemische Zeitschrift, 148. Bd., 1924, Heft 5/6, S. 566—572.)
- Feinberg Ch., Herrmann J., Röglsperger L. und Zellner J. Beiträge zur vergleichenden Pflanzenchemie. IX. Zur Chemie der Rinden, 1. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-nat. Kl., Abt. IIb, 132. Bd., 1923 [ersch. 1924], Heft 7/8, S. 247—262.) 8°.
- Fischer F. und Hauser F. Atlas der Alpenflora. Liefg. 4. Münster (C. J. Oehninger), 1924. 14 Farbentafeln.  
Vgl. diese Zeitschr., 1923, S. 436 und 1924, S. 284.
- Fruwirth C. Handbuch der landwirtschaftl. Pflanzenzüchtung. Bd. 3: Die Züchtung von Kartoffel, Erdbirne, Lein, Hanf, Tabak, Hopfen, Buchweizen, Hülsenfrüchten und kleeartigen Futterpflanzen. 5., gänzl. umgearb. Aufl. Berlin (P. Parey), 1924. Gr. 8°. 261 S., 46 Textabb.
- Fuchsig H. Die im Wasser wachsenden Moose des Lunzer Seengebietes. (Intern. Revue d. ges. Hydrobiol. u. Hydrographie, Bd. XII, 1924, Heft 3/4, S. 175—208, mit 2 Tabellen-Beilagen XIX u. XX u. 1 Textfig.) 8°.
- Diese geobotanisch wertvolle Arbeit behandelt die submerse Moosvegetation des Lunzer Untersees, Mittersees und Obersees, sowie der benachbarten Hochmoore, Bäche und Quellen. Die Hauptabschnitte sind: Übersicht der Arten; Verteilung der Arten im Gebiet; Moosgesellschaften; Einfluß der Standortsfaktoren auf die submerse Moosvegetation (Formen); Pflanzengeographische Bemerkungen; Tischgesellschaften (Biocönosen). Neu beschrieben wird *Fontinalis antipyretica* fo. *lacustris* aus dem Lunzer Untersee in einer Tiefe von 8—15 (—25) m. J.
- Geitler L. Ein Fall von scheinbarer Kalkfeindlichkeit. (Archiv für Hydrobiologie, Bd. XV, 1924, S. 280—281.)
- — Über *Polyangium parasiticum* n. sp., eine submerse, parasitische Myxobacteriacee. (Archiv für Protistenkunde, 50. Bd., 1924, S. 67—88, 10 Textfig.)
- — Neue oder wenig bekannte Protisten. XIV. Neue und wenig bekannte *Cyanophyceae* (Blualgen), I. *Chroococcaceae*, *Chamaesiphonaceae*. (Ebenda, S. 89—112, 19 Textfig.)
- Ginzberger A. Tier- und Pflanzenleben der Straßen und Plätze Wiens. (Monatsbl. d. Vereines f. Landeskn. v. Niederösterreich, 21. Bd., 1923, S. 2—4.)
- Grafe V., siehe Abderhalden E., S. 65.
- Handel-Mazzetti H. Plantae Sinenses a Dre. H. Smith annis 1921—22 lectae. IV. *Leontopodium* Cass. (Meddelanden från Göteborgs Botaniska Trädgård, I, 1924, S. 111—123.) Gr. 8°.

Behandelt 13 Arten, bzw. Hybriden der Gattung *Leontopodium*, z. T. mit ausführlichen kritischen Auseinandersetzungen. Neu aufgestellt werden: Sect. *Alpina* H.-M., Sect. *Nobilis* H.-M.; *L. roseum* H.-M., *L. linearifolium* H.-M., *L. Stoechas* H.-M., *L. haplophyloides* H.-M.; *L. Smithianum* H.-M. = *L. leontopetaloides* × *Palibimianum*; *L. gracile* H.-M. = *L. haplophyloides* × *linearifolium*.

Handel-Mazzetti H. Die Gattung *Leontopodium*. (Vortrag.) [Verhandl. d. Zool.-Bot. Ges. Wien, 74. Bd., 1924, S. (27)—(28).] 8°.

— — *Plantae novae Sinenses, diagnosibus brevibus descriptae*. (29. Forts.) (Anz. d. Akad. d. Wiss. Wien, Sitzg. d. m.-n. Kl. v. 23. Okt. 1924.) 8°. 8 S.

Originaldiagnosen folgender neuer Pflanzen: *Carpinus* (sect. *Eucarpinus*) *Monbeigiana* H.-M., *Aristolochia Yunnanensis* Franch. var. *meionantha* H.-M., *Podophyllum triangulum* H.-M., *Podophyllum aurantiocaulis* H.-M., *Ehretia* (sect. *Beurerioides*) *volubilis* H.-M., *Microcaryum trichocarpum* H.-M., *Trigonotis Faberi* H.-M., *Trigonotis heliotropifolia* H.-M., *Onosma* (sect. *Euonosma* § *Haplotricha*) *multiramum* H.-M., *Ceropegia dolichophylla* Schltr. var. *brachyloba* H.-M., *Ceropegia* (sect. *Phananthe*) *Teniana* H.-M., *Ceropegia* (sect. *Phananthe*) *Christenseniana* H.-M., *Clerodendron Yunnanense* Hu, *Codonopsis foetens* Hook. f. et Ths. var. *major* H.-M., *Codonopsis macrocalyx* Diels var. *coerulescens* H.-M., *Codonopsis Limprichtii* Lingelsh. et Borza var. *hirsuta* H.-M. und var. *piniifolia* H.-M.

Heinricher E. Die Schlafbewegungen der Blütenkörbchen von *Dimorphotheca pluvialis* (L.) Mneh. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-nat. Kl., Abt. I, 133. Bd., 1924, Heft 4/6, S. 87—135, 5 Textfig.)

Höhnel F. †. Neue *Fungi imperfecti*. 1. Mitteilung. Aus den hinterlassenen Schriften herausgeg. v. J. Weese. (Mitteilungen aus dem botanischen Laboratorium der Techn. Hochschule in Wien, Heft 2, 1924, S. 42—48.) 8°.

Originalbeschreibungen folgender Pilze: *Discula pomacearum* Höhn., *Apoctospora* (n. g.) *Visci* Höhn., *Phlyctaena Ranunculacearum* Höhn., *Phlyctaena pithya* Höhn., *Phlyctaena Malvacearum* Höhn., *Micropera fusispora* Höhn.

— — Desgleichen. 2. Mitteilung. (Ebenda, Heft 3, 1924, S. 71—77.) 8°.

Erstbeschreibungen folgender Pilze: *Phlyctaena Lapparum* Höhn., *Disco-sporium rugulosum* Höhn., *D. exiguum* Höhn., *Myxofusicoccum nervisequum* Höhn., *Cylindrocolla episphaeria* Höhn., *Desmopatella* Höhn. n. g. (*Patelloideae-excipulatae*) mit *D. Salicis* Höhn. (Nebenfrucht von *Hysteropeziza Salicis*).

— — Über die Gattung *Entomosporium* Lévy. (Ebenda, Heft 1, 1924, S. 31—32.) 8°.

— — Über die Gattung *Montagnula* Berlese. Herausg. v. J. Weese. (Ebenda, Heft 2, 1924, S. 49—51.) 8°.

— — Über die systematische Stellung der Gattungen *Tympanis* Tode, *Scleroderris* Fr., *Godronia* Moug. und *Asterocalyx* Höhn. A. d. hinterl. Schr. herausg. v. J. Weese. (Ebenda, Heft 3, 1924, S. 67—70.) 8°.

Höhnel F. †. Über die Gattung *Nettiospora* Desm. Aus d. hinterlassenen Schriften herausgeg. v. J. Weese. (Mitteil. a. d. botan. Laborat. d. Techn. Hochschule Wien, Heft 3, 1924, S. 78—85.)

Von der auf *Nettiospora caricina* (Desm.) Höhn. eingeschränkten Gattung werden die neuen Formgattungen *Tiarosporella* Höhn. mit *T. paludosa* (Sacc. et F.) Höhn. und *T. schizochlamys* (F. et W.) Höhn. und *Ciliochora* Höhn. mit *C. longiseta* (Rac.) Höhn. abgetrennt.

Huber B. Die Beurteilung des Wasserhaushaltes der Pflanze. Ein Beitrag zur vergleichenden Physiologie. (Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik, LXIV. Bd., 1. Heft, 1924, S. 1—120, 4 Textfig.)

Janke A. Allgemeine technische Mikrobiologie. I.: Die Mikroorganismen. (Techn. Fortschrittsberichte, herausg. v. B. Rassow, Bd. IV.) Dresden, 1924. Mit Tafeln.

Keissler K. Fridolin Krasser. Ein Nachruf. (Mitteil. d. Geolog. Gesellschaft Wien, Bd. XVI, 1923.) 8°. 5 S.

Lieb H. und Schwarzl D. Über die Elemi-Säure aus Manila-Elemi-harz. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-nat. Kl., Abt. IIb, 133. Bd., 1924, Heft 1/2, S. 51—61.) 8°.

Linsbauer K. Zur Physiologie der Rankenbewegungen. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch., Bd. XLII, 1924, Heft 9, S. 388—390.)

Lohwag H. Zur Stellung und Systematik der Gastromyzeten. (Verhandl. d. Zool.-bot. Ges. Wien, 74. Bd., 1924, S. 38—55.)

— — Der Übergang von *Clathrus* zu *Phallus*. (Archiv f. Protistenk., 49. Bd., 1924, S. 237—259, 7 Textabb.)

Löschnig J. Stimulation der Pflanzen. (Zeitschr. f. Garten- und Obstbau, 4. Jahrg., 1924, Nr. 10, S. 115—117.) 4°.

Mayr E. Getreidebau und Getreidesorten im salzburgischen Salzachtal. (Botanisches Archiv, 8. Bd., Heft 3/4, Nov. 1924, S. 185—223.) 4°. 33 Textfig.

Morton F. Beiträge zur Höhlenflora von Oberösterreich. (80. Jahresbericht d. Oberösterr. Musealvereines, 1924, S. 297—302.) 8°. 1 Textabb.

— — Die Hallstätter Seekugeln. (Ebenda, S. 303—305.)

— — Zur Lebensgeschichte des europäischen Waldes. Nürnberg (L. Spindler), 1924. 8°. 66 S., 11 photogr. Abb.

Ein gut gelungener Versuch der Popularisierung der Methoden und Ziele der modernen Pflanzensoziologie. An Hand der Vegetation zweier ihm wohl-bekannter Gebiete, der Insel Arbe und der Dachsteingruppe, erläutert Verfasser die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzendecke und Faktoren und entwickelt die Begriffe des Bestandes, der Abundanz, Dominanz, Soziabilität, Konstanz, Treue und der pro- und regressiven Sukzession. F. Vierhapper (Wien).

Murr J. Neue Übersicht über die Farn- und Blütenpflanzen von Vorarlberg und Liechtenstein mit Hervorhebung der geobotanischen Verhältnisse und Berücksichtigung der Nachbargebiete. (Sonderschriften,

herausg. v. d. naturw. Kommission d. Vorarlberger Landesmuseums, Nr. III.) 3. Heft, 1. Teil (S. XXXV—XXXX und 289—400.) 8°. 4 Lichtdrucktafeln.

Der vorliegende Teil behandelt die *Verbenaceae*, *Globulariaceae*, *Plantaginaceae*, *Rubiaceae*, *Caprifoliaceae*, *Adoxaceae*, *Valerianaceae*, *Dipsacaceae*, *Campanulaceae* und *Compositae*. Außer der beträchtlichen Anzahl neuer Varietäten, Farbenspielarten usw. (mit lateinischen Diagnosen) sind folgende neue Bastarde hervorzuheben: *Campanula Truedingeri* Murr (= *C. cochlearifolia* × *rotundifolia*), *Erigeron Enderi* Murr (= *E. angulosus* × *polymorphus*), *Leontodon Kaiseri* Murr (= *L. hispidus* × *pyrenaicus*). Besonders großen Raum (S. 345—400) beansprucht die Bearbeitung der Gattung *Hieracium*. J.

Murr J. Die fossile interglaziale Flora der Höttinger Breccie. (S.-A. a. d. „Tiroler Anzeiger“ vom 24. Dezember 1924, Nr. 294.) 1 S. Folio.

Neumayer H. Die Geschichte der Blüte. Versuch einer zusammenfassenden Beantwortung der Frage nach der Vergangenheit der generativen Region bei den Anthophyten. (Abhandl. d. zool.-botan. Ges. Wien, Bd. XIV, Heft 1.) Wien, 1924. Gr. 8°. 112 S., 2 Tafeln.

Pia J. Der Stand unserer Kenntnisse von den ursprünglichsten Gefäßpflanzen (*Psilophytales*). Sammelreferat. (Zeitschrift f. ind. Abstammungslehre, Bd. XXXV, 1924, S. 292—309.) Gr. 8°. 4 Textfig.

— — Einige neue oder ungenügend bekannte *Siphoneae verticillatae* aus dem mitteleuropäischen Malm. (Annal. d. Naturhist. Mus. Wien, XXXVIII. Bd., 1924, S. 82—88, Tafel I.) Gr. 8°.

Behandelt folgende Dasycladaceen: *Uragiella suprajurassica* (Gümbel) Pia, *Macroporella pygmaea* (Gümbel) Pia, *Myrmekioporella mosana* Pia nov. spec., *Griphoporella irregularis* Pia nov. spec.

Pisek A. Antherenentwicklung und meiotische Teilung bei der Wacholdermistel (*Arceuthobium oxycedri* [DB.] MB.); Antherenbau und Chromosomenzahlen von *Loranthus europaeus* Jacq. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-nat. Kl., Abt. I, 133. Bd., 1924, Heft 1/3.) 8°. 15 S., 1 Tafel.

Porsch O. Zukunftsaufgaben der Vogelblumenforschung auf Grund neuesten Tatbestandes. (Die Naturwissenschaften, XII. Jahrg., 1924, Heft 47, S. 993—1000, 15 Textfig.) 4°.

Primitz R. und Feldner K. Die Getreidehackkultur. Mit einem Geleitwort von G. Pammer. Wien (C. Gerolds Sohn), 1924. 8°. 22 S., 6 Tafeln.

Püringer K. Beiträge zur vergleichenden Pflanzenchemie. VIII. Über *Chamaenerium angustifolium* Scop. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-nat. Kl., Abt. II b, 132. Bd., 1923 [ersch. 1924], Heft 7/8, S. 241—246.) 8°.

Reinitzer F. Untersuchungen über das Olivenharz. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-nat. Kl., Abt. II b, 133. Bd., 1924, Heft 3/4, S. 87—94.) 8°.

Ronniger K. Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Thymus*, I. 1. Die britischen Arten und Formen. (Repert. spec. nov., XX., Nr. 6—21 [Nr. 561—576], S. 321—332; Repert. Europ. et Medit., I., Nr. 41, S. 641—652.) 8°.

Darin die Beschreibung der neuen Arten: *Thymus Drucei* Ronn., *Th. neglectus* Ronn. und *Th. britannicus* Ronn., sowie des neuen Bastardes: *Th. Henryi* Ronn. = *Th. pulegioides* L. × *pyncotrichus* (Uechtritz) Ronn. *Th. citrioides* Pers. wird als *Th. pulegioides* L. (*Th. ovatus* Mill.) × *Th. vulgaris* L. aufgeklärt. Im ganzen gibt Verf. für England 8 Arten und 3 Bastarde an.

— — Beiträge zur Kenntnis der *Thymus*-Flora der Balkanländer, I. (Ebenda, S. 334—336, bzw. 654—656.)

Behandelt hauptsächlich mazedonische Formen. Neu beschrieben werden: *Th. korthiaticus* Adamović, *Th. heterotrichus* f. *pusillus* Ronn., *Th. Toševii* var. *longifrons* Ronn. — *Th. longedentatus* (Degen et Urumoff) Ronn. ist keine Varietät von *Th. zygooides* Gris., sondern mit *Th. glaucus* Friv. nächst verwandt.

Ruttner F. Eine biologische Methode zur Untersuchung des Lichtklimas im Wasser. (Die Naturwissenschaften, 12. Jahrg., 1924, Heft 50, S. 1166—1167, 1 Textfig.)

Sinz P. Bau, Wandlungen und Neubildungen der sekundären Rinde der Cupressineen. (Botanisches Archiv, 8. Bd., Heft 1/2, Okt. 1924, S. 40—63, 6 Textfig., 8 Tafeln.) 4°.

Topitz A. *Mentha palustris* Moench, eine Sippe der Hybride *Mentha verticillata* L. (Magyar botan. lapok, XXII., 1923 [ersch. 1924], S. 117—120.)

Tschermak E. Über Varietäten- und Specieshybriden bei Primeln. (Aus „Verslag van het international Tuinbouw-Congres te Amsterdam, 17—23 September 1923“.) 8°. 15 S.

Vierhapper F. Beitrag zur Kenntnis der Flora der Schweiz nebst vergleichend pflanzengeographischen Betrachtungen über Schweizer- und Ostalpen. (Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich, 1. Heft, S. 311—361.) 8°. Zürich (Rascher u. Co.), 1924.

In den Kapiteln „Korrespondierende Pflanzengesellschaften“, „Geographische Elemente“ und „Vikarierende Sippen“ zieht Verfasser vollkommen auf eigener Erfahrung beruhende Vergleiche zwischen den pflanzengeographischen Verhältnissen der Schweizer Alpen und jenen der Ostalpen. Das Kapitel „Floristisches“ bringt eingehende Besprechungen kritischer oder sonst bemerkenswerter Formen nebst den Neubeschreibungen folgender Pflanzen: *Veronica fruticans* Jacqu. f. *angusta* Vierh. und f. *lata* Vierh., *Leucanthemum vulgare* Lam. f. *xerophilum* Vierh., *Carduus platylepis* R. et S. f. *engadinensis* Vierh. und f. *euplatylepis* Vierh., *Leontodon montanus* Lam. f. *leucotrichus* Vierh. und f. *melanotrichus* Vierh. J.

Wagner A. Die Vernunft der Pflanze. Dresden (C. Reissner), 1924. Gr. 8°. 270 S., 9 Tafeln.

Weese J. Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Calonectria*. 2. Mitteilung. (Mitteilungen aus dem botanischen Laboratorium der Techn. Hochschule in Wien, Heft 2, 1924, S. 51—64.) 8°.

Behandelt *Calonectria hibiscicola* P. Hennings, *C. gymnosporangii* Jaap, *C. helminthicola* (B. et Br.) Sacc., *C. oblecta* Rehm.

— — Über die Gattung *Neoskofitzia* Schulzer. (Ebenda, Heft 2, 1924, S. 35—41.) 8°.

— — Über einen Parasiten der Vanille. (Ebenda, Heft 1, 1924, S. 22—31.) 8°.

— — Siehe auch Overeem C. v. (S. 75).

Wettstein R. Die pflanzengeographische Lage Wiens. (S.-A. aus „Wien, sein Boden und seine Geschichte“, Wien, Bukum-Verlag, 1924, S. 98—112, Abb. 43—46.) 8°.

Zahlbruckner A. Neue Arten und Varietäten brasilianischer Rubiaceen als Ergebnisse der österreichischen südbrasilianischen Expedition. (Anz. d. Akad. d. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., 12., 1923, S. 79—87.)

Zellner J. Beiträge zur vergleichenden Pflanzenchemie. VII. Über *Knautia silvatica* Dub. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-nat. Kl., Abt. IIb, 132. Bd., 1923 [ersch. 1924], Heft 7/8, S. 233—239.) 8°.

Zinke A., Erben A. und Jele F. Zur Kenntnis von Harzbestandteilen. X. Mitteilung. Über das Pinoresinol aus dem Überwallungsharz der Fichte. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-nat. Kl., Abt. IIb, 132. Bd., 1923 [ersch. 1924], Heft 9/10, S. 357—363.) 8°.

Zweigelt F. Die Auslesezüchtung im Sommer 1924. (Allg. Weinzeitung, Nr. 15 vom 10. August 1924.) 4° 6 S.

Bringt auch eine Reihe allgemein gültiger Tatsachen und Gesichtspunkte aus dem Gebiet der Rebenzüchtung.

Abderhalden E. Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Liefg. 145 (Abt. 11, Teil 3, Heft 1.) Berlin und Wien (Urban u. Schwarzenberg), 1924. 4°. 262 S., mit Fig.

Inhalt: J. Stoklasa, Methoden zur biologischen Untersuchung des Bodens.

— — Desgleichen, Liefg. 146 (Abt. 11, Teil 3, Heft 2.) 204 S., mit Fig.

Inhalt: E. A. Mitscherlich, Die physikalische Untersuchung des Bodens. — G. Hager, Die Methoden zur Untersuchung der Bodenkolloide und ihrer Eigenschaften. — V. Grafe, Gesamtanalyse von Pflanzenmaterial.

Abel R. Bakteriologisches Taschenbuch. 27. Aufl., v. E. Olsen. Leipzig, 1924. Kl. 8°. VIII u. 166 S.

Afzelius K. Embryologische und zytologische Studien in *Senecio* und verwandten Gattungen. (Acta Horti Bergiani, Bd. 8, Nr. 7, S. 123—219.) Uppsala, 1924. 4°. 33 Textabb.

Ahlfvengren F. E. Hallands växter. Förteckning över fanerogamer och kärlkryptogamer. Lund, 1924. 226 pag., m. 1 portr. och kolor. karta.

Allorge P. Les associations végétales du Vexin français. Nemours 1922. (Aus Revue générale de Botanique, Tome 33.) 8°. 342 S., 37 Textfig., 1 Karte, 16 Tafeln.

Eine ausgezeichnete, elegant illustrierte pflanzensoziologische Schilderung des genannten, am rechten Ufer der Seine westwärts von Paris gelegenen Gebietes. Nach dem bewährten Muster der Schulen von Zürich und Montpellier werden die Assoziationen in bezug auf Gehalt an Lebensformen, ökologische Bedingtheit und genetischen Zusammenhang eingehendst analysiert, in den Artlisten steht der Treuegrad im Vordergrund. Der Umstand, daß des Verfassers floristische Kenntnisse die Gefäßpflanzen in gleich souveräner Weise wie die Moose und Algen umfassen, kommt seinem schönen Werke ganz besonders zugute.

F. Vierhapper (Wien).

Alm C. G. und Fries Th. C. E. Monographie der Gattung *Blaeria* L. (Acta Horti Bergiani, Bd. 8, Nr. 8, 1924, S. 221—268, Taf. 1—14.)

Arber A. *Myrsiphyllum* and *Asparagus*: a morphological study. (Annals of Botany, vol. XXXVIII, nr. CLII, oct. 1924, pag. 635—659, 46 fig.) 8°.

Arland A. Der Hafer-Flugbrand, *Ustilago Avenae* (Pers.) Jens. Biologische Untersuchungen mit besonderer Berücksichtigung der Infektions- und Anfälligkeitsfrage. (Botanisches Archiv, Bd. VII, Heft 1/2, 1924, S. 70—111.) 4°.

Atlas der geschützten Pflanzen und Tiere Mitteleuropas, herausgeg. v. d. Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen. Abt. I: Geschützte Pflanzen Preußens. Berlin, 1924. 4°. 45 S., 14 Farbentafeln, 8 Fig.

Bailey L. H. Manual of cultivated plants. A flora for the identific. of the most common or signific. spec. of plants gr. in the continental U. S. and Canada for food, ornament, utility and general interest. London, 1924. 8°. 852 pag., w. fig.

— — The cultivated evergreens. A handbook of the Coniferous and most import. broad-leaved evergreens planted for ornament in the U. S. and Canada. London, 1924. 8°. Ill.

Baumgärtel T. Vorlesungen über landwirtschaftliche Mikrobiologie. I. Ziele und Wege der landwirtschaftlichen Mikrobiologie. München (J. A. Mahr), 1924. 8°. 62 S.

Das Werk, dessen erstes Heft hier vorliegt, ist auf zehn Hefte berechnet und stellt eine erweiterte Wiedergabe von Vorlesungen dar, die Verf. an der Technischen Hochschule in München gehalten hat. Im Heft I schildert er den historischen Werdegang der allgemeinen und der landwirtschaftlichen Mikrobiologie und entwickelt die Grundprobleme der letzteren.

- Baur E. Die wissenschaftlichen Grundlagen der Pflanzenzüchtung. Ein Lehrbuch für Landwirte, Gärtner und Forstleute. (Sammlung Borntraeger, 2.) 3.—5. Aufl. Berlin (Borntraeger), 1924. Gr. 8°. 108 S., 11 Textabb., 6 (4 farb.) Tafeln.
- Beccari O. Asiatic palms, *Lepidocaryae*. Suppl. to part 1: The species of *Calamus*. (Annals of the Royal Botanic Gardens Calcutta, Vol. 11, Appendix.) Calcutta and London, 1924. 4°. 158 pag., 83 plates.
- Bennett F. T. Outlines of fungi and plant diseases for students and practioners of agriculture and horticulture. London, 1924. 8°. Ill.
- Bews J. W. Plant forms and their evolution in South Africa. London, 1924. 8°. w. fig.
- Bibliographia genetica. A complete review of the genetic literature published from 1900—1923 inclusive (in English, French and German). Red.: J. P. Lotsy and H. N. Kooiman. Vol. I. The Hague, 1924. 8°. 480 pag.  
Vollständig in 10 Bänden; zwei Bände jedes Jahr.
- Boresch K. Zur Analyse der frühtreibenden Wirkung des Warmbades. (Biochemische Zeitschrift, 153. Bd., 1924, Heft 3/6, S. 313—334.)
- Bornmüller J. Beiträge zur Flora Mazedoniens. (Forts.) (Botan. Jahrbücher f. Systematik usw., LIX. Bd., 4. Heft, 1924, S. 369—432.) Gr. 8°.  
Behandelt (in der Reihenfolge des De Candolle'schen Systems) die *Resedaceae* bis *Hypericaceae*.
- Bose J. Ch. Die Physiologie des Saftsteigens. Aus dem Englischen übersetzt von E. G. Pringsheim. Jena (G. Fischer), 1925. X und 262 S., 93 Textabb.
- Bowles E. A. Handbook of *Crocus* and *Colchicum* for gardeners. London, 1924. 8°. With 24 plates.
- Bronsart H. v. Die heimische Pflanzenwelt. Berlin (Ullstein), 1924. 4°. 317 S., zahlr. Textbilder, 32 Tafeln.
- Buller A. H. R. Researches on *fungi*. Vol. 3: The production and liberation of spores in *Hymenomycetes* and *Uredineae*. London 1924. 8°. 625 pag., 227 fig.
- Burgeff H. Untersuchungen über Sexualität und Parasitismus bei Mucorineen. I. (Botanische Abhandlungen, herausgeg. v. K. Goebel, Heft 4.) Jena (G. Fischer), 1924. 135 S., 43 Textabb., 4 Tafeln.
- Chiarugi A. L'origine dello stolifillo della foglia cotiledonare e l'evoluzione del sistema vascolare per accelerazione basifuga in *Tulipa silvestris* L. (N. Giorn. bot. Ital., n. s., vol. XXXI, 1924, nr. 3, pag. 177—192, tab. IV.) 8°.
- Clifford W. Bibliography of Museums and museology. New York, 1923, 106 pag.

- Cogniaux A. und Harms H. *Cucurbitaceae-Cucurbitaceae-Cucumerinae*. (A. Engler, Das Pflanzenreich, 88. Heft [IV. 275. II.]) Leipzig (W. Engelmann), 1924. Gr. 8°. 246 S., 26 Textabb.
- Coker W. C. The Clavarias of the United States and Canada. London, 1924. 8°.
- — The *Saprolegniaceae*, with notes on water molds. London, 1924. 4°.
- Correns C. Gesammelte Abhandlungen zur Vererbungswissenschaft aus periodischen Schriften, 1899—1924. Berlin (J. Springer), 1924. Gr. 8°. 1299 S., 128 Textfig., 4 Tafeln, 1 Bildnis.
- Cowdry E. V. General cytology. A text-book of cellular structure and function. Original studies by various authors. Edited by — —. Cambridge and London, 1924. 8°. 762 pag., w. fig.
- Cuboni G. Scritti scelti. A cura d. Prof. G. B. Traverso. Pavia, 1924. 8°. XXX und 240 S., mit Tafeln.
- Enthält hauptsächlich phytopathologische Arbeiten.
- Darbishire O. V. Die Dünen der englischen Westküste gleich südlich von Southport (Grafschaft Lancashire). (G. Karsten u. H. Schenck, Vegetationsbilder, 16. Reihe. Heft 1—2.) Jena (G. Fischer), 1924. 12 Taf., 12 Erkl.-Bl., 9 S. Text mit 2 eingedr. Karten.
- Degen Á. v., Gáyer J. und Scheffer J. Ungarische Moorstudien. I. Die Flora des Detreköcsürtöker Moores und des östlichen Teiles des Marchfeldes. (Magy. bot. lapok, XXII., 1923 [ersch. 1924], Nr. 1/12, S. 1—116.) 8°.
- Dieterich K. Über Kultur von Embryonen außerhalb des Samens. (Flora, N. F., 17. Bd., 1924, 4. Heft, S. 379—417, Taf. IV—VI.)
- Du Rietz G. E. Die Soredien und Isidien der Flechten. (Svensk Botanisk Tidskrift, Bd. 18, 1924, Hft. 3, S. 371—396.) 8°.
- Dykes W. R. A handbook of the Garden Irises. London, 1924. 8°. 262 pag., 24 plates.
- Enculescu P. Zonele de veatație lemnoasa din România în raport cu condițiunile oro-hidrografice, climaterice de sol și de subsol. (Les zones de végétation legneuse de Roumanie en rapport avec les conditions oro-hydrographiques, climateriques, de sol et de sou-sol.) — (Memoriile institutului geologic al României, I. București 1924.)

Eine ausführliche Darstellung der pflanzengeographischen Verhältnisse Rumäniens (mit Ausschluß des zentralen und östlichen Siebenbürgens und Bessarabiens) mit besonderer Berücksichtigung der Holzgewächse. Die durch Beigabe von zahlreichen Vegetationsbildern und Karten ausgestattete Arbeit gibt ein klares Bild der Verbreitung von Wald und Steppe im Lande und der Gliederung des Waldlandes nach Höhenstufen, deren drei (Eichen-, Buchen- und Koniferen-Stufe) unterschieden werden. Zwischen der eigentlichen Steppe, die sich entlang der Donau und des Pruth ausbreitet und ihre größte Ausdehnung im Donauwinkel zwischen Silistria und Galatz zeigt, und dem Waldgebiet ist als Übergangsgebiet die „Vorsteppe“ eingeschaltet. Von relativ großer Ausdehnung sind die Aufforstungen

von *Robinia Pseudacacia* im Steppengebiete. Das ganze Werk entspricht durchwegs den modernen Anforderungen an eine pflanzengeographische Arbeit und stellt einen wertvollen Beitrag zur Kenntnis des bis vor kurzem in pflanzengeographischer Hinsicht noch recht mangelhaft bekannten Landes dar. A. Hayek (Wien).

Enderlein G. Organisation, Entwicklung und Fortpflanzung der Bakterien. Berlin, 1924. Gr. 8°. Etwa 400 S.

Engler A. und Gilg E. Syllabus der Pflanzenfamilien. Neunte und zehnte, mehrfach ergänzte Auflage. Berlin (Gebr. Borntraeger), 1924. Gr. 8° 420 S., 462 Textabb.

Ergebnisse der internationalen pflanzengeographischen Exkursion durch die Schweizer Alpen 1923. Im Auftrage der Permanenten Kommission der I. P. E. redigiert von E. Rübél. (Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübél in Zürich, 1. Heft.) Zürich (Komm.-Verl. v. Rascher u. Co.), 1924. 8°. 361 S., mehrere Textabb.

Die große wissenschaftliche Bedeutung der 3. I. P. E. wird durch den reichen Inhalt dieses Bandes zu gutem Ausdruck gebracht. Nach E. Rübél's einleitenden Zeilen gibt C. Schröter eine Chronik der drei bisher stattgefundenen pflanzengeographischen Exkursionen. J. Pavillard und A. P. Allorge berichten über den Verlauf der dritten in fachlicher und geselliger Hinsicht. G. E. Du Rietz vergleicht die Vegetation der Alpen mit der Skandinaviens, K. Linkola die Waldtypen der Schweiz und Finnlands, R. L. Praeger die Pflanzendecke Irlands und der Schweiz, C. v. Regel die nordische und alpine Vegetation, Wl. Szafer die Schneetälchen der Tatra mit denen der Schweiz. L. Diels schreibt über soziologische Lithophytenstudien in den Alpen, E. J. Salisbury über die Verschiedenheit der Ansprüche, die gewisse Pflanzen in der Schweiz und in England an den Standort stellen, F. Schustler über das Problem der Gleichwertigkeit der Pflanzengesellschaften an der Baumgrenze der zentral-europäischen Gebirge. J. Podpěra bespricht die von ihm auf der Exkursion gesammelten Moose, F. Vierhapper bringt kritische Bemerkungen über einige Blütenpflanzen der Schweiz nebst einem pflanzengeographischen Vergleiche der Schweizer- und Ostalpen.

Den Aufsätzen Du Rietz' („Studien über die Vegetation der Alpen, mit derjenigen Skandinaviens verglichen“, 109 S.) und Linkolas („Waldtypenstudien in den Schweizeralpen“, 87 S.) seien als den ausführlichsten noch ein paar spezielle Worte gewidmet. Du Rietz bespricht zunächst möglichst ausführlich die von ihm in der Schweiz beobachteten Assoziationen, denen er auch manche aus dem Schwarzwald und dem Lungau hinzufügt, mit besonderer Berücksichtigung der Zwerg- und Spalierstrauchheiden. Der dann folgende Vergleich der alpinen mit der skandinavischen Gebirgsvegetation erstreckt sich auf die allgemeine Physiognomie, die Kulturbeeinflussung, Stabilität der Vegetation, auf gemeinsame und vikariierende Assoziationen, auf die Anzahl, Grenzen und Konstitution der Assoziationen, deren Artenzahl und schließlich auf die Höhenstufen. „Die Vegetation der Alpen macht im Durchschnitt einen viel trockeneren und weniger geschlossenen Eindruck als diejenige der skandinavischen Gebirgskette. Die Flora (wenigstens die totale Artenzahl) ist reicher als in Skandinavien, die Vegetation dagegen entschieden ärmer.“ Die Zahl der Wald- und Zwergstrauchassoziationen Skandinaviens ist wegen der hier herrschenden größeren Kombinationsmöglichkeit verschiedener Feld- und Bodenschichttypen nach Verfasser größer als in den Alpen. Daß in diesen die

Assoziationsgrenzen oft weniger scharf hervortreten als im Norden, schreibt er dem dort größeren Einflusse der Kultur zu.

Linkola hat in der Schweiz folgende Waldtypen (im Sinne Cajanders) beobachtet und bespricht sie in eingehender Weise: I. Gruppe der Heidewälder (xerophil) mit 1. *Empetrum-Vaccinium*, 2. *Vaccinium*- und 3. *Erica carnea*-Typus; II. Gruppe der frischen Wälder (mesophil) mit 1. *Myrtillus*- und 2. *Oxalis-Myrtillus*-Typus und III. Gruppe der Hainwälder (meso-hygrophil und hygrophil) mit 1. *Vaccinium*-Papilionaceen-, 2. *Brachypodium-Chamaebuxus*-, 3. *Oxalis-Majanthemum*-, 4. *Oxalis*- und 5. *Impatiens-Asperula*-Typus. Die Typen der dritten Gruppe weisen bei größtem Bedarf an mineralischen Nährstoffen die günstigsten Zuwachsverhältnisse auf, die der ersten verhalten sich umgekehrt. In den mehr ozeanischen Gebieten herrschen in der Laubwaldstufe die Hainwälder vor, ebenso im unteren Teile der Nadelwaldstufe, im oberen dagegen frische Wälder; Heidewälder spielen hier eine geringe Rolle, eine um so größere aber in den subkontinentalen Gebirgsgegenden, wo auch die Nadelwaldstufe viel tiefer nach abwärts reicht; Steilhänge und hoher Kalkgehalt fördern die eutrophen Typen gegenüber den oligotrophen — insgesamt Verhältnisse, die, wie Referent bemerken möchte, in den Ostalpen genau ebenso Geltung haben. Besonders beachtenswert ist die weitgehende Übereinstimmung der einander entsprechenden Waldtypen der Schweiz und Finnlands im biologischen Spektrum, in der relativen Artenzahl und in den Zuwachsverhältnissen. Der Ablehnung der Lehre von den Begleitpflanzen der einzelnen Holzarten ist ein ausführlicher Abschnitt gewidmet. Das auf S. 214 gebrachte Diagramm zur Unterscheidung der Waldtypen in der Praxis wird jedem alpinen Vegetationsforscher willkommen sein.

Diese wenigen Worte vermögen den reichen Gehalt dieser beiden Abhandlungen und des Buches überhaupt leider nur anzudeuten, für dessen Herausgabe sich Rübel den wärmsten Dank aller Geobotaniker verdient hat.

F. Vierhapper (Wien).

- Fiori A. *Iconographia florum italicarum*. 2. ed. Firenze, 1924. Con 4400 fig.
- Firbas F. Studien über den Standortcharakter auf Sandstein und Basalt. Ansiedlung und Lebensverhältnisse der Gefäßpflanzen in der Felsflur des Rollberges in Nordböhmen. (Beihefte z. Botan. Centralbl., Bd. XL, 1924, Abt. II, S. 253—409, Taf. VI—XII, 4 Textabb.) 8°.
- Fischer H. Entstehung der Braunkohle. Leipzig, 1924. 8°. 64 S., 23 Fig.
- Foerster K. Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit. 3., umgearb. u. verm. Aufl. Leipzig, 1924. 4°. XII und 346 S., 174 Textabb., 14 Farbentafeln.
- Forschungen auf dem Gebiete der Pflanzenkrankheiten und der Immunität im Pflanzenreich. Herausgeg. v. E. Schaffnit (Bonn-Poppelsdorf). I. Mitteilung: Die Brennfleckenkrankheit der Bohnen. Von G. Schaffnit und K. Böning. (S.-A. a. d. Centralblatt f. Bakteriologie, II. Abt., Bd. 63.) Mit 26 Textabb. u. 9 Tafeln.
- Françé R. H. Das Liebesleben der Pflanzen. 28. Aufl., Stuttgart (Franckh). 80 S. mit Abb. u. 3 Farbentafeln.
- — Die Seele der Pflanze. Berlin (Ullstein), 1924. Kl. 8°. 135 S.

- Garlick C. Fruit and flowers, an introduction to botany. London, 1924. 8°. 406 pag., w. fig.
- Giesenhagen K. Lehrbuch der Botanik. Neunte Auflage. Leipzig u. Berlin (B. G. Teubner), 1924. Gr. 8°. 447 S., 560 Textfig.
- Glück H. Biologische und morphologische Untersuchungen über Wasser- und Sumpfgewächse. IV. Teil: Untergetauchte und Schwimmblat flora. Jena (G. Fischer), 1924. Gr. 8°. 746 S., 94 Textfig., 8 lithogr. Doppeltafeln.
- Greguss P. Die entwicklungsgeschichtliche Bedeutung der Paraphyllien. [Botanikai közlemények, XXI., 1923 (ersch. 1924), Nr. 1—6, S. 70—73 und (15)—(16).] 8°.
- Greil A. Naturwissenschaftliche Methodik der Gewächsforschung. Entwicklungsphysiologische Betrachtungen und Ausblicke. Jena, 1924. Gr. 8°. 107 S.
- Hammarlund C. Zur Genetic, Biologie und Physiologie einiger Erysiphaceen. (S.-A. aus Hereditas, VI.) Lund, 1924. Gr. 8°. 126 S., 10 Textfig.
- Heilborn O. Chromosome numbers and dimensions, species formation and phylogeny in the genus *Carex*. (Thesis.) Hereditas, V., 1924, pag. 129—216, pl. I. Gr. 8°. 22 Textfig.
- Hesdörffer M. Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei. 5. Aufl. Berlin, 1924. 8°. 481 S., 300 Abb.
- Heuser. Die wissenschaftlichen Grundlagen der Pflanzenernährung. Berlin (Borntraeger), 1924. 8°. 135 S., 4 Textabb.
- Hirmer M. Zur Kenntnis von *Cycadopteris* Zigno. („Palaeontographica“, Beiträge zur Naturgeschichte der Vorzeit, herausg. v. J. F. Pompeckj, Bd. LXVI, S. 127—162, Taf. IX—XII, 27 Textfig.) Stuttgart (Schweizerbart), 1924. Gr. 4°.
- Holmberg O. R. *Bromi molles*, eine nomenklatorische und systematische Untersuchung. (Botaniska Notiser, 1924, H. 4, S. 313 bis 328.) 8°.
- Verfasser legt dar, daß *B. hordeaceus* L. eine von *B. mollis* L. verschiedene nordwesteuropäische Art ist. Der vom Verf. in Schonen aufgefundene Bastard beider Arten hat sterilen Pollen. Eine dritte auch in Nordeuropa wachsende Art dieser Gruppe ist *B. lepidus* Holmberg (*B. gracilis* Krösche, non Leyss.). Neue Bastarde: *B. hordeaceus* × *mollis*, *B. mollis* × *racemosus*, *B. arvensis* × *commutatus*, *B. arvensis* × *racemosus*.
- Jahn E. Beiträge zur botanischen Protistologie. I. Die Polyangiden. Leipzig (Borntraeger), 1924. Gr. 8°. 107 S., 14 Textabb., 2 Farbetafeln.
- Janson A. Der Gummifluß der Steinobstbäume als Folge von Kalkmangel. (Zeitschr. f. Garten- u. Obstbau, 4. Jahrg., 1924, Nr. 11, S. 131.) 4°.

- Kache P. und Schneider C. Einjahrsblumen. Beschreibung, Pflanzung, Pflege und Verwendung der einjährig im Frelen zu ziehenden Blütengewächse. Berlin, 1924. 4°. 172 S. mit 130 z. T. farb. Abb.
- Kaiser A. Der heutige Stand der Mannafrage. Mit einem Verzeichnis der arabischen Ausdrücke. Arbon, 1924. 8°. 59 S.
- Keimer L. Die Gartenpflanzen im alten Ägypten. Ägyptologische Studien. Mit einem Geleitwort von G. Schweinfurth. I. Band. Hamburg u. Berlin (Hoffmann u. Campe), 1924. Gr. 8°. 187 S., zahlr. Abb. und Faksimile.
- Killian Ch. Le développement du *Graphiola Phoenicis* Poit. et ses affinités. (Rev. gén. de Bot., t. 36, 1924, nr. 429, pag. 385—394, planche 7—10, nr. 430, pag. 451—460.)
- Klein L. Unsere Wiesenpflanzen. 2. Aufl. Heidelberg, 1924. Kl. 8°. Mit 96 farb. Taf. u. 32 schwarz. Abb.
- Klöcker A. Die Gärungsorganismen in der Theorie und Praxis der Alkoholgärungsgewerbe. 3., neubearb. Aufl. Kopenhagen u. Berlin, 1924. 8°. XVIII und 447 S., 189 Abb.
- Kloos A. W. Het Geslacht *Viola* in Nederland. (Nederlandsch kruitkundig archief, Jaargang 1923 [uitgeg. 1924], S. 138—208, 10 Textabb.) 8°.
- Knoll F. Blütenökologie und Sinnesphysiologie der Insekten. (Die Naturwissenschaften, XII. Jahrg., 1924, Heft 47, S. 988—993, 4 Textfig.) 4°.
- Koch F. Über die rezente und fossile Verbreitung der Koniferen im Lichte neuerer geologischer Theorien. (Mitt. d. Deutsch. Dendrolog. Gesellsch., Nr. 34, 1924, S. 81—99.) Gr. 8°. Mit 4 Karten.
- Konrad et Maublanc. Icones selectae fungorum. Fasc. 1 (50 planches). 4°. Paris, 1924.  
Vollständig in 10 Faszikeln mit 500 Farbentafeln.
- Kräusel R. und Schönfeld G. Fossile Hölzer aus der Braunkohle von Süd-Limburg. (Abhandl. d. Senckenberg. Naturf. Ges., Bd. 38, Heft 3, 1924, S. 253—289, 26 Textfig., 1 Tafel.) 4°.
- Kräusel E. und Stromer E. Die fossilen Floren Ägyptens. München, 1924. 4°. 48 S., 21 Textabb., 3 Tafeln.
- Laubert R. Die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge der Zierpflanzen im Gewächshaus und Freien. Berlin, 1924. Gr. 8°. 130 S., 83 Textabb.
- Leick E. Die Kaprifikation und ihre Deutung im Wandel der Zeiten. (Mitt. d. Deutschen Dendrol. Gesellsch., Nr. 34, 1924, S. 263—283.)
- Lepeschkin W. Kolloidchemie des Protoplasmas. Berlin, 1924. 8°. XI u. 228 S., 22 Abb.

- Limpricht W. Studien über die Gattung *Pedicularis*. (Repert. spec. nov., XX., Nr. 6—21 [Nr. 561—576], 1924, S. 161—265, 1 Karte, 2 Stammbäume.) 8°.
- Lindemann E. Peridineen des Alpenrandgebietes. (Botanisches Archiv, 8. Bd., Heft 3/4, Nov. 1924, S. 297—303.) 4°. 13 Textflg.  
Behandelt die Peridineen-Flora des Bodensees und einiger Seen der umliegenden Gebiete, sowie des Tiersees bei Kufstein. An einem *Ceratium hirundinella* aus dem Ermatinger-See wurde Teilung der Zelle samt ihrer Hülle in beweglichem Zustande beobachtet.
- Linstow O. v. Die natürliche Anreicherung von Metallsalzen und anderen anorganischen Verbindungen in den Pflanzen. Versuch einer Übersicht über bodenanzeigende Pflanzen. (Repert. spec. nov., Beiheft XXXI.) Berlin-Dahlem, 1924. 8°. 151 S.
- Maeterlinck M. Die Intelligenz der Blumen. Deutsch von F. v. Oppeln-Bronikowski. 8°. 166 S. Verlag Diederichs.
- Marret L. Les fleurs des montagnes. Paris, 1924. 8°. Ill.
- Massot W. Siehe Brunswik H. (S. 59).
- Meddelanden från Göteborgs Botaniska Trädgård. Acta Horti Gothoburgensis. Red. av C. Skottsberg. Tom. I. 1924. Göteborg. Gr. 8°. 258 S., mit zahlr. Textabb. u. Tafeln.  
Der vorliegende erste Band der schön ausgestatteten neuen Zeitschrift, welche eine ausgesprochen systematische und floristische Richtung hat, enthält Originalabhandlungen von V. F. Brotherus, H. Fries, A. Frisendahl, R. Ohlsén, T. Nathorst-Windahl, C. Skottsberg u. a., sowie kürzere Mitteilungen.
- Memoirs of the College of Science, Kyoto Imperial University. Series B. Vol. I, Nr. 1. March, 1924. Kyoto. Gr. 8°. 200 S., 117 Textfig., 5 Tafeln.
- Mevius W. Wasserstoffionenkonzentration und Permeabilität bei „kalkfeindlichen“ Gewächsen. (Zeitschrift f. Botanik, 16. Jahrg., 1924, Heft 11, S. 641—680, 1 Textabb.) 8°.
- Mez C. Serum-Reaktionen zur Feststellung von Verwandtschaftsverhältnissen im Pflanzenreich. (Abderhalden E., Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden, Abt. XI, Teil 1, Heft 7 [Liefg. 134]. S. 1059—1094.) Gr. 8°.
- Minerva-Zeitschrift. Nachrichten für die gelehrte Welt. Ergänzung zu „Minerva“, Jahrbuch der gelehrten Welt. Herausg. v. G. Lüdtke. Jahrg. 1924 (zunächst zweimonatlich, später voraussichtlich alle Monate). Berlin.
- Mühdorf A. Zur Anatomie der unterirdischen Organe bei den Laubmoosen. (Ber. d. Deutsch. bot. Ges., XLII., 1924, Heft 8, S. 330—337, 2 Textabb.)

Müller K. Das Wildseemoor bei Kaltenbronn im Schwarzwald, ein Naturschutzgebiet. — Karlsruhe (G. Braun), 1924. 161 S., 1 Karte, 28 Abb. auf Tafeln.

Schon mehrere deutsche Naturschutzgebiete sind eingehend naturwissenschaftlich untersucht und in zusammenfassenden Arbeiten geschildert worden, so das „Plagefenn“ bei Berlin (Beiträge zur Naturdenkmalpflege, Bd. III, 1912), die „Seefeldler“ in Preuß. Schlesien (ebenda, Bd. VI, 1920), der Federsee in Württemberg (ebenda, Bd. VIII, 1923), der Reinhardswald nördlich von Cassel („Naturdenkmäler“, Heft 7, 1914), das Hochmoor „Zehlau“ bei Königsberg i. Pr. (ebenda, Heft 20, 1919). Ihnen reiht sich die vorliegende Arbeit an. Auf Grund von Originaluntersuchungen durch 13 Jahre wird die Pflanzenwelt nach der systematischen und ökologisch-physiologischen Seite geschildert, in letzterer Hinsicht werden auch neueste Ergebnisse berücksichtigt, wogegen die moderne Pflanzensoziologie (Assoziationen) kaum zu Wort kommt. Sehr interessant sind die Abschnitte über die Geschichte des Moores, von dem wir sogar eine Beschreibung aus dem Jahre 1749 besitzen. Historische Forschungen und Torfuntersuchungen haben gezeigt, daß der heutige Zustand in recht hohem Grade menschlicher Einwirkung zu verdanken ist und daß manches, was wie Urlandschaft aussieht, noch nicht gar alt ist. Trotzdem ist die Erhaltung des Moores als Naturdenkmal, die sogar die Arbeits- und Finanzministerien (!) der als Eigentümer in Betracht kommenden Staaten Baden und Württemberg als wünschenswert erkannt haben (allerdings gedrängt durch die Willensäußerung von ca. 200.000 Personen), außerordentlich wichtig, nicht nur wegen seiner eigenartigen landschaftlichen Reize, von denen die Abbildungen eine gute Vorstellung geben, sondern weil es ein einzigartiges, noch lebendes (wachsendes), im Binnenland und in bedeutender Seehöhe (913 m) liegendes „Seeklimahochmoor“ ist, das nicht durch Verlandung eines Sees, sondern direkt auf dem Felsgrund (Buntsandstein) des breiten Rückens des nördlichen Schwarzwaldes entstanden ist.

A. Ginzberger (Wien).

Münch E. *Fagus orientalis*, die Kaukasus-Buche, im deutschen Walde. (Mitt. d. Deutsch. Dendrol. Gesellsch., Nr. 3, 1923, S. 57—61.) Gr. 8°. 2 Textfig.

Nachweis, daß *Fagus orientalis* Lipsky in Deutschland an verschiedenen Stellen aufgeforschet vorkommt, u. zw. infolge der Verwendung ausländischen (kaukasischen) Saatgutes; sie ist durch größere Blätter und besonders rasches, üppiges Wachstum ausgezeichnet, ist daher eine wertvolle Bereicherung der deutschen Forste.

Murbeck Sv. Contributions à la connaissance de la flore du Maroc. II. Géraniacées—Composées. (Lunds Univ. Årsskrift, N. F., Avd. 2, Bd. 19, 1923, Nr. 1.) 4°. 68 pag., 8 fig., 7 planches.

Mütze W. und Schneider C. Das Rosenbuch. Berlin-Westend (Verlag der Gartenschönheit), 1924. Format 25 × 26 cm. 136 S., gegen 100 z. T. farbige Abb.

Der Verlag der bekannten Zeitschrift „Die Gartenschönheit“ unternimmt es, eine Anzahl von Büchern herauszugeben, die in dem gleichen Geiste gehalten sind, der auch in der Zeitschrift seinen Ausdruck findet. Anzucht, Veredelung und Pflege der Rose, über die es genug andere Werke gibt, sind verhältnismäßig kurz behandelt, dagegen ist auf das ästhetische Moment und auf die Verwertung der

Rosen bei der modernen Gartengestaltung besonderes Gewicht gelegt. Hiezu unerlässlich ist die Kenntnis der wichtigeren Rosensorten und ihrer Geschichte, die dem Leser in einer anregend geschriebenen, für jeden Gebildeten interessanten und auf gründlichen Kenntnissen fußenden Form vermittelt wird. Die Hauptabschnitte des Buches betiteln sich: Die Geschichte der Rose; Rosentypen; Rosenverwendung; Die Rose in der Kunst; Handwerk und Auslese. Außer den im Titel genannten Herausgebern haben sich auch P. Landau, W. Geier und K. Foerster mit kleineren Beiträgen beteiligt. Besonders hervorzuheben ist der prachtvolle Bilderschmuck. J.

Neuhoff W. Zytologie und systematische Stellung der Auriculariaceen und Tremellaceen. (Botanisches Archiv, 8. Bd., Heft 3/4, Nov. 1924. S. 250—297.) 4°. 7 Textfig., 4 Tafeln, 1 Stammbaum.

Das Endergebnis in systematischer Beziehung ist, daß sich von Corticiaeeen, die als die ursprünglichsten Hymenomycoeten aufgefaßt werden, sowohl die Tremellaceen als auch die Auriculariaceen ableiten lassen und daß die letzteren die Vorfahren der Uredineen darstellen. J.

Novák Fr. A. Kritische Betrachtungen über den Formenkreis der *Silene longiflora* Ehrh. (Beihefte z. Botan. Centralbl., Bd. XL, 1924. Abt. II, S. 410—420.) 8°.

Ostdeutscher Naturwart. Illustrierte Zeitschrift für das gesamte Gebiet der reinen und angewandten Naturwissenschaften. Herausgeg. von H. Neumann. I. Jahrg., Heft 1. Breslau (W. G. Korn). Oktober 1924. Gr. 8°. 73 S. mit zahlr. Textabb. Jährlich 12 Hefte.

Eine populärwissenschaftliche Zeitschrift, welche in erster Linie auf den Osten des Deutschen Reiches und die von Deutschen bewohnten Grenzgebiete der Ostseestaten, Polens und der Tschechoslowakei eingestellt ist. Die biologischen Wissenschaften treten stark in den Vordergrund. Außer größeren Originalartikeln enthält die Zeitschrift noch folgende stehende Rubriken: Aus den angewandten Naturwissenschaften. — Neue Forschungsergebnisse. — Naturdenkmäler. — Naturwissenschaftlicher Unterricht, Tagungen, Gesellschaften, Vereine. — Buchbesprechungen und Buchanzeigen. — Im Mitarbeiterverzeichnis erscheinen u. a. folgende Namen bekannterer Botaniker: W. Dix, O. Herr, K. Laske, A. v. Lingelsheim, O. Oberstein, F. Pax, F. Rosen, E. Schalow, R. Schaedde, Th. Schube, W. Wangerin, Hubert Winkler.

Ostenfeld C. H. Botanisk Have gennem 50 Aar 1874—1924. København (J. H. Schultz), 1924. Gr. 8°. 101 S., 38 Textabb.

Overeem C. v. und Weese J. Icones Fungorum Malayensium. Abbildungen und Beschreibungen der malayischen Pilze. Hefte V bis VIII. Wien, 1924. Selbstverlag des Mykologischen Museums in Weesp (Holland). 4°. Je 1 (—2) Tafel und je 3—5 S. Text.

Vgl. diese Zeitschr., 1924, S. 153.

Pax F. und Winkler Hubert. Vegetationsbilder aus den Südkarpathen. (G. Karsten und H. Schenck, Vegetationsbilder, 15. Reihe, Heft 8. Taf. 43—48.) Jena (G. Fischer), 1924. 4°.

6 Tafeln mit 13 S. Text, Titelblatt und Inhaltsübersicht der 15. Reihe.

- Pilat A. Beiträge zur Kenntnis der Thelephoraceen. I. Die Cyphellaceen Böhmens. (Annales Mycologici, vol. XXII, 1924, nr. 1/2, pag. 204—218, 1 tab.) 8°.
- Reinheimer H. Symbiosis. A socio-physiological study of the evolution. London, 1924. 8°.
- Resumptio genetica. A review which will bring, quickly and regularly, referata of the more important publications and a complete list of the genetic literature published all over the world. Red. J. P. Lotsy and H. N. Kooiman (with the assistance of numerous correspondents in different countries). Vol. 1 (4 parts). The Hague, 1924. 8°. 480 pag.
- Ruehle K. Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Prunus*. (Botanisches Archiv, 8. Bd., Heft 3/4, Nov. 1924, S. 224—249.) 4°. 3 Tafeln.
- Saltzman B. Ergänzende serodiagnostische Untersuchungen. (Botan. Archiv, 8. Bd., Heft 1/2, Okt. 1924, S. 3—36.) 4°.
- Umfaßt zwei Hauptteile: A. Serodiagnostische Untersuchungen innerhalb der Reihe der *Ranales*. B. Serodiagnostische Untersuchungen über den Anschluß der *Gnetales*.
- Săvulescu Tr. și Rayss T. Materiale pentru Flora Basarabiei. (Supplement la „Buletinul Agriculturii“, vol. II, 1924.) București, 1924. 8°.
- Der vorliegende Teil behandelt die Pteridophyten, Gymnospermen und Monokotyledonen.
- Schaffnit E., siehe „Forschungen . . .“, S. 70.
- Schleinkofer O. F. Der Tee. München, 1924. 8°. 126 S., 49 Abb.
- Schmidt A. Histologische Studien an phanerogamen Vegetationspunkten. (Botan. Archiv, 8. Bd., Heft 5/6, Dez. 1924, S. 345—404.) 8°. 26 Abb.
- Schrantz E. Vergleichende Untersuchungen an uni- und bivalenten Laubmoosen nebst einem Anhang: Studien über die Natur der bisquitförmigen Stadien der Chloroplasten. (Biolog. Zentralblatt, 44. Bd., 1924, Heft 11, S. 593—623.)
- Schreiber H. Moore des Böhmerwaldes und des deutschen Südböhmen. Auf Grund der Feldaufnahmen von L. Blechinger u. a. Prag, 1924. 4°. 119 S., 9 Tafeln, 6 farbige Karten.
- Schürhoff P. N. Die geschlechtsbegrenzte Vererbung der Kleistogamie bei *Plantago* Sect. *Novorbis*. (Ber. d. Deutsch. bot. Ges., XLII., 1924, Heft 8, S. 311—321, 1 Textabb.)
- Staudermann W. Die Haare der Monokotylen. (Botan. Archiv, 8. Bd., Heft 1/2, Okt. 1924, S. 105—184, 20 Tafeln.) 4°.
- Streitz K. Kritik der Theorien über die Entstehung der Hochgebirgspflanzen. (Botan. Archiv, 8. Bd., Heft 5/6, Dez. 1924, S. 405—449.) 8°.

Sydow P. et H. *Monographia Uredinearum*. Vol. IV, fasc. IV (pag. I—IV und 513—671). Lipsiae (Borntraeger), 1924. Gr. 8°.

Inhalt: Schluß der Bearbeitung von *Uredo*; Index; Vorwort. — Mit der vorliegenden Lieferung ist das ganze Werk abgeschlossen.

Torgård S. S. Studien über die Morphologie und Baumechanik der Oleaceen-Blüte. (Akad. Abhandlung Lund.) Kalmar (Hj. Appeltoft), 1924. 8°. 175 S., 23 Textfig.

Troll W. Die Fruchtsielanschwellung von *Oxalis acetosella* L. Eine frucht- und samenbiologische Studie. (Flora, N. F., 17. Bd., 1924, 4. Heft, S. 344—378, 6 Textabb.)

Tschirch A. Die Beziehungen zwischen Pflanze und Tier im Lichte der Chemie. Stuttgart, 1924. 8°. 22 S.

Varga F. Vergleichende anatomische Untersuchung der Gattungen *Succisella* und *Succisa* mit Rücksicht auf die verwandten Gattungen. [Botanikai közlemények, XXI., 1923 (ersch. 1924), Nr. 1—6, S. 32—47 und (4)—(8).] 8°. 10 Textabb.

Ungarisch mit deutscher Zusammenfassung. Die Abtrennung der Gattung *Succisella* von *Succisa* erscheint auch anatomisch gerechtfertigt.

Voigt-Oschatz M. Die Praxis der Naturkunde. 3. Aufl. Heft A: Biologische Arbeiten und Lehrgänge. Leipzig, 1924. 8°. 352 S., 137 Abb.

Vuillemin P. Classification des Monocotyledones. (Compr. Rend. Acad. Sc. Paris, 176., 1923, pag. 23—26.)

Eugenius Warming 3. November 1841—2. April 1924. (Særtryk af Botanisk Tidsskrift, 39. Binds, 1. Hefte, 1924.) 8°. 56 S., 7 Textabb., 1 Bildnistafel.

Dieses Gedenkheft für E. Warming enthält folgende Artikel: Kolderup Rosenvinge L., Eug. Warming og Dansk Botanisk Forening. — Christensen C., Eug. Warming en Levnedsskildring. — Ostenfeld C. H., Warmings almindelige botaniske Virksomhed. — Mentz A., Warming som plantegeografisk Forsker. — Flahault Ch., Juel O., Schroeter C., Tansley A. G., Eug. Warming in memoriam.

West W. and G. S. A monograph of the British *Desmidiaceae*. Vol. V (by N. Carter). London, 1823. 8°. 361 pag., 39 plates.

Wiedemann E. Fichtenwachstum und Humuszustand. Berlin, 1924. Gr. 8°. 79 S., 24 Tafeln.

Wimmer E. Die Lehre vom Forstschutz. Zugleich 8., neubearb. Aufl. von Fürst-Kauschinger's „Lehre vom Waldschutz“. Berlin, 1924. Gr. 8°. 314 S., 86 Fig., 1 Bildnis.

Wolff G. Ph. Zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte und biologischen Bedeutung der Blütennektarien. (Botan. Archiv, 8. Bd., Heft 5/6, Dez. 1924, S. 305—344.) 8°. 12 Tafeln.

Wittmack L. Botanik der kulturellchemisch und landwirtschaftlich wichtigen Pflanzen. (Kulturtechnische Bücher, Bd. 4.) 5. Aufl. Berlin (P. Parey), 1924. 8°. 351 S., 208 Abb., 9 Tafeln.

## **Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.**

### **Akademie der Wissenschaften in Wien.**

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse  
vom 20. November 1924.

Das korrespondierende Mitglied Prof. Dr. Karl Linsbauer legt zwei im Pflanzenphysiologischen Institute der Grazer Universität ausgeführte Arbeiten vor:

1. Mato Nikolić (Belgrad): „Über den Einfluß des Lichtes auf die Keimung von *Phacelia tanacetifolia*“.

2. Friedrich Dormann: „Zur Kenntnis der Hautdrüsen und der Harzsekretion von *Alnus viridis*“

### **Deutsche Gesellschaft der Wissenschaften und Künste für die Tschechoslowakische Republik.**

Die bisherige „Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen“ hat ihr Tätigkeitsgebiet mit Rücksicht auf die geänderten politischen Verhältnisse auf das ganze Gebiet der Tschechoslowakischen Republik erweitert und demgemäß den oben angegebenen Namen angenommen. Anschrift: Prag-Weinberge, Budetsch-gasse 6.

## **Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.**

### **Neuere Exsikkatenwerke.**

Bullock-Webster G. R. and Groves. British and Irish Charophytes.  
Fasc. 1 and 2. 1924.

Flora Romaniae exsiccata, a Museo Botanico Universitatis Clusien-sis edita, directore A. Borza. Cent. IV et V. 1924.

Hayek A. *Centaureae criticae exsiccatae*. Liefg. 4 (24 Nrn.).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [074](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Übersicht 59-78](#)